1. Damengarde Coeln exerzierte für den guten Zweck im ehemaligen Schwimmbad des Hotel Stadtpalais

-hgj/nj- Mit dem im vergangenen Jahr erprobten und bewährten Spalier begrüßten die Corpsmitglieder der 1. Damengarde Coeln ihre eintreffenden Gäste, die heute Abend zur Vier-Sterne-Herberge Hotel Stadtpalais gekommen waren um dort den Gala-Appell von Kölns erster Damen-Corps-Gesellschaft zu erleben. Wie in 2017, als sich erstmals bei der Damengarde der Vorhang zum Gala-Appell in der KunstSalon Location hob, hatte sich Kölns erste weibliche Corps-Gesellschaft wiederum ein Ambiente mit außergewöhnlicher Architektur ausgesucht, in dem historische Traditionen und moderne Baukunst aufeinander traf.

Denn, zum Hotel Stadtpalais, gegenüber der LANXESS Arena, gehört das ehemalige denkmalgeschützte Kaiser-Wilhelm-Bad, welches wie die einstige Stadtvilla samt Bibliothek nach aufwendiger Sanierung in ein First-Class-Hotel verwandelt wurde. So war es nicht verwunderlich, daß die 1. Damengarde Coeln, sich diese Atmosphäre ausgesucht hatte, in der mehr Raum für die Veranstaltung geboten wurde. Nach dem Empfang mit lodernden Fackeln genossen die rund 120 Gäste und Mitglieder den Sektempfang im früheren Deutz-Kalker-Schwimmbad, welches herrlich illuminiert die Vorfreunde auf die kommenden Stunden steigerte.

Mit dem Einzug der DGC, wie die abgekürzte Form der 1.

Damengarde Coeln lautet, hatten die Gäste zum Exerzieren für den guten Zweck Platz genommen, worauf die offizielle Begrüßung durch Präsidentin Elena Navarina stattfand. Nach dem Exerzieren sorgte die Vereidigung von 12 neuen Mitgliedern für ein erstes närrisches Highlight, wobei in diesem Part auch die Vorstellung der Hospitantinnen folgte, welche sich in diesem Sommer nach zwei Kennenlernabenden für die DGC als karnevalistische Heimat entschlossen haben. Im Anschluß an den Gardetanz mit Tanzoffizier Katja Kaeding und Udo Laurien als männlichen Tanzmariechen, präsentierte das Corps sodann den neueinstudierten Degentanz, der erstmals vor Publikum vorgeführt und mit reichlich Applaus belohnt wurde.

Passend zu diesem tollen Bild – welches die Gardistinnen in ihren schmucken Uniformen abgaben -, dankte Elena Navarina unterstützt von Schatzmeisterin Monika Kissling drei Institutionen für deren sozial-karitatives Engagement und deren Jugendförderung. Hierbei empfingen die Vertreter des evangelischen Pflege- und Altenheims des Clara-Elisen-Stift zu Köln (Haus Mörtten), von „himmel un aäd e.V. – För Kindersielcher en Nut“ sowie die „Husaren-Pänz“ der KG Treuer Husar Blau-Gelb jeweils Schecks, die für die vorerwähnten Projekte von insgesamt € 1.666,00.

Aber auch intern förderte die DGC eigene Projekte, wie unter anderem eine neue Fahne wozu weitere Schecks hierbei an die Corpsteile zur Weiterentwicklung der Gesellschaft übergeben wurden. Zu diesem phantastischen Bild im schillernd illuminierten Bankett- und Festsaal paßten sodann auch die Ehrungen, die die agile Präsidentin mit Schatzmeisterin Monika Kissling und Vize-Präsidentin Susanne Rupprich-Thakur vornahmen und mit der Ernennung von Ludwig Sebus zum Generalfeldmarschall sowie Gabriele P. Gérard-Post zum Obristen der 1. Damengarde Coeln für deren Unterstützung zugleich dank sagte.

So ist Ludwig Sebus – mit seinen 93 Lenzen – bei allen Kölner Gesellschaften gern gesehener Gast, heute noch aktiver Bühnenakteur mit seinen Liedern und Krätzchen und der Grand Senior des Kölner Karnevals. Hingegen ist Gabriele P. Gérard-Post 1. Vorsitzende und Präsidentin der Damen-KG De Kölsche Madämcher sowie 1. Vorsitzende von „himmel un aäd e.V.“, die für „kölsche Pänz“ aus finanziell schwachen Familien, Kinder mit Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfeunterricht, Berufsvorbereitung und anderen Hilfen unterstützt.

Im Anschluß an Vorspeise, Suppe und Hauptgang, gehörte das Podium im zur Eventlocation umgebauten Kaiser-Wilhelm-Band Ludwig Sebus, der eloquent die Damengarde und ihre Gäste vor seinen herrlich intonierten Gesangseinlangen mit Kölner Liedern mit Wortwitz und Charme begeisterte. Begleitet durch das Kohberg Orchester Köln unter der Leitung von Olaf Kalbow, genossen die Damen und Herren nicht nur diese Momente, sondern den gesamten Abend, da das Koberg Orchester für seine exzellent einstudierte Meldodien von unsterblichen Kölner Evergreens von Willi Ostermann, August Batzem, Karl Berbuer, Jupp Schmitz bekannt ist.

Zur Abrundung des Abends mit den Genüssen für Augen, Ohren und Gaumen hatte die 1. Damengarde nach dem Dessert und der musikalischen Untermalung des Kohberg Orchesters die „3 Liköre“ eingeladen, wobei die drei Sänger dem diesjährigen Gala-Appell mit ihrem Swing und Broadway-Melodien einen besonderen Touch zur langen Nacht bis in den frühen Morgen gaben.

Quelle (Text und Fotos): © 2018 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!